

# B

## Börsen

### China Consumer Sentiment Survey

Die Gruppe Deutsche Börse hat für ihren Geschäftsbereich Market Data & Analytics den China Consumer Sentiment Survey (CCSS) von Intage Hyperlink Market Consulting (Shanghai) Co., Ltd. erworben. Bei CCSS handelt es sich um einen Frühindikator für die Verbraucherstimmung auf Basis von Umfragedaten aus 30 großen chinesischen Städten. Die Transaktion wurde über die Deutsche-Börse-Tochter Market News International (MNI) am 30. Dezember 2011 für einen „Betrag von weniger als einer Million US-Dollar“ abgeschlossen.

CCSS ist ein Indikator für das Verbrauchervertrauen auf dem chinesischen Festland. Er wird gemessen vor dem Hintergrund des aktuellen Umfeldes und zukünftige Erwartungen auf Basis bestimmter zentraler Parameter, wie der Einschätzung der Wirtschaftslage, der persönlichen Finanzsituation und der Bereitschaft, größere Anschaffungen (zum Beispiel ein Auto) zu tätigen. Außerdem werden die Ansichten der Verbraucher zur Lage an den Aktien- und Immobilienmärkten sowie deren Einschätzung in Bezug auf die aktuelle und zukünftige Inflationsentwicklung abgebildet.

Der Bericht richtet sich an Anleger und Analysten, die ihn zur Beobachtung von Entwicklungen der Verbraucherausgaben sowie als Barometer für zu erwartende politische Maßnahmen der Regierung, die sich auf den Markt auswirken, heranziehen können. Der China Consumer Sentiment Survey soll den MNI China Business Sentiment Survey ergänzen, um ein besseres Bild der Aussichten des Landes hinsichtlich Wirtschaftslage, Konsumklima und politischen Entwicklungen zu liefern.

Er basiert auf einer monatlich in rund 1000 Haushalten in Ost-, Zentral- und Westchina durchgeführten Umfrage. Die Auswahl der Teilnehmer erfolge jeden Monat zufällig, und die Daten werden über telefonisch durchgeführte, computergestützte Befragungen, das sogenannte Computer Assisted Telephone Interviewing (CATI), erfasst.

Die Umfrage wurde bislang von Intage Hyperlink Market Consulting (Shanghai) Co., Ltd. erstellt, der chinesischen Tochtergesellschaft des japanischen Researchunternehmens Intage Group. Das Unternehmen wird auch in Zukunft weiterhin für die Sammlung der Umfragedaten zuständig sein, während die Deutsche Börse die Zusammenstellung und Verteilung der Berichte übernimmt.

Derzeit wird der monatliche nationale Bericht am letzten Werktag eines jeden Monats an die Abonnenten verschickt. Der Frankfurter Marktbetreiber plant, den CCSS neben den Berichten zu anderen unternehmenseigenen Indikatoren wie dem Chicago Report (Chicago PMI), der MNI China Business Sentiment Survey, dem MNI U.S. Capital Goods Index und dem MNI U.S. Retail Trade Index in das Produktportfolio der Finanznachrichtenagentur MNI aufzunehmen.

### Südafrika: Management von Sicherheiten

Mitte Januar dieses Jahres haben die Deutsche-Börse-Tochter Clearstream und der südafrikanische Zentralverwahrer Strate eine Absichtserklärung unterzeichnet, welche die Entwicklung eines neuen Sicherheitenmanagement-Service über drei Parteien für Südafrika vorsieht. Der neue Service zielt auf die Besicherung von Transaktionen am südafrikanischen Markt ab. Im Rahmen des Vorhabens will Strate die Nutzung der Sicherheitenmanagement-Infrastruktur von Clearstream, den Global Liquidity Hub, für die Zuweisung, Optimierung und Ersetzung von inländischen Sicherheiten prüfen. Über das System können Transaktionen auf vollautomatischer Basis und in Echtzeit abgewickelt werden. Auf diese Weise soll Strate-Kunden ein effizienterer Umgang mit ihren inländischen Sicherheiten und dem entsprechenden Exposure ermöglicht werden, ohne dass die Sicherheiten Südafrika verlassen.

Clearstream und der brasilianische Zentralverwahrer (CSD) Cetip, der einen Marktplatz für festverzinsliche Wertpapiere und

außerbörslich gehandelte (OTC) Derivate in Lateinamerika betreibt, hatten einen entsprechenden Sicherheitenmanagement-Service für Brasilien bereits Mitte vergangenen Jahres gestartet. Im August wurde darüber hinaus bekannt, dass Clearstream und die Australian Securities Exchange (ASX) in exklusiven Verhandlungen über die gemeinsame Entwicklung eines Liquidity Hub GO-Angebots für den australischen Markt stehen.

Clearstream präsentiert sich als einziger Dienstleister, der Sicherheiten in verschiedenen Zeitzonen und überregional verwaltet, wobei die Vermögenswerte im jeweiligen Land verbleiben und das jeweilige nationale Recht Anwendung findet. Das ist in vielen Ländern eine aufsichtsrechtliche Voraussetzung für den Abschluss eines Outsourcing-Vertrages im Bereich des Sicherheitenmanagements.

### OTC-Clearing für NBP Gas-Futures

Die Leipziger European Energy Exchange AG (EEX) erweitert ihr Produktportfolio und bietet ab dem 29. Februar 2012 das Clearing für bilateral abgeschlossene Geschäfte am National Balancing Point (NBP) an. Ab diesem Zeitpunkt können EEX-Teilnehmer außerbörslich gehandelte Termingeschäfte, die am britischen Gashandelspunkt NBP abgeschlossen wurden, an der Börse registrieren.

Das Clearing der OTC-Geschäfte erfolgt über die European Commodity Clearing AG (ECC), die auch die vollständige Abwicklung inklusive der physischen Erfüllung übernimmt. Für die finanzielle Bewertung der Positionen in NBP-Futureskontrakten werden Abrechnungspreise nach den im NBP-Gasmarkt üblichen Standards verwendet, die von der Londoner Vereinigung der Energiebroker LEBA (London Energy Brokers' Association) zur Verfügung gestellt werden.

Handelsteilnehmer, die bereits am EEX-Terminmarkt für Erdgas zugelassen sind, können das neue Angebot nutzen, nachdem sie sich bei der ECC dafür angemeldet haben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Registrierung der Geschäfte über Broker.